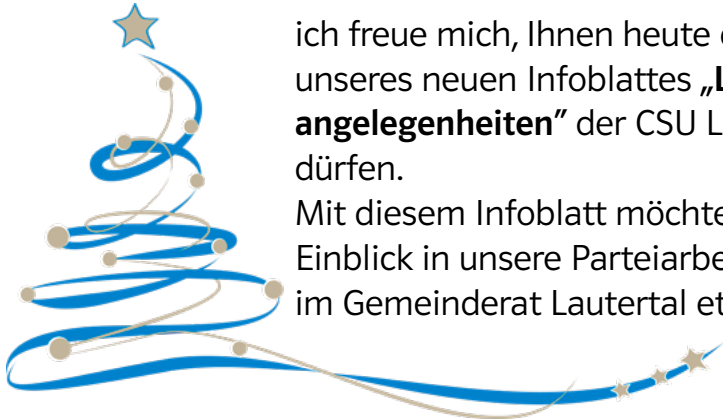


# - Angelegenheiten



Liebe Lautertalerinnen und Lautertaler,



ich freue mich, Ihnen heute die erste Ausgabe unseres neuen Infoblattes „**Lautertaler Herzensangelegenheiten**“ der CSU Lautertal vorstellen zu dürfen.

Mit diesem Infoblatt möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Parteiarbeit geben und die Arbeit im Gemeinderat Lautertal etwas näher bringen.

Es ist unser Anliegen, Sie über unsere Arbeit im Gemeinderat, Kreistag sowie im Ortsverband der CSU aber auch der Frauen und Jungen Union zu informieren.

Wenn Sie auch Lust haben aktiv in der CSU Lautertal mitzuwirken sprechen Sie uns einfach an, wir freuen uns über Ihr Interesse.

In den kommenden Wochen geht ein ungewöhnliches Jahr zu Ende. Die Corona-Pandemie hat, zumindest vorläufig, unser Leben verändert.

Ich wünsche Ihnen trotz aller Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021!

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

*C. Seufert*

## Kommunalwahl 2020

Am 15. März 2020 fand die Kommunalwahl in Bayern statt, in unserer Gemeinde wurde unter anderem der Gemeinderat neu gewählt.

Sie haben fünf Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Ihr Vertrauen geschenkt, hierfür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

In den kommenden Jahren werden wir uns für Ihre Belange einsetzen. Mit Tatkraft und Überzeugungsstärke möchten wir unsere Ziele voran treiben und um Mehrheiten werben. Es wird mit Sicherheit nicht alles in den ersten Monaten und Jahren zu verwirklichen sein, dennoch werden wir nach Lösungen suchen und auch Kompromisse eingehen.

Für Sie im Gemeinderat vertreten sind:



- Cindy Seufert - Fraktionsvorsitzende

Mitglied im Haupt-, Personal- und Finanzausschuss

Stellvertretende Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie

Stellvertretende Beauftragte für Kultur und Freizeit

- Monja Bühling

Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie

- Martin Flohrschütz

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Stellvertretender Beauftragter für Integration

- Elke Ros

Mitglied im Haupt-, Personal- und Finanzausschuss

Mitglied im Ausschuss für Bau und Digitalisierung

- Norbert Seitz

Mitglied im Ausschuss für Bau und Digitalisierung

Mitglied im Klima- und Umweltbeirat

Kreisrat und unter anderem

ÖPNV Beirat

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität

## Willkommensgeschenk

Unser neues „Willkommensgeschenk“ für die Kleinsten ist da!

Jedes Baby, das nach dem 1. November 2020 geboren wird bekommt einen Lautertaler Strampler und ein Dreieckstuch von der Gemeinde überreicht, damit sich die Neugeborenen direkt mit ihrer Heimatgemeinde identifizieren können.

Die Bodys werden regional von der Firma „Jako-o“ bezogen und von Nina Schmidt aus Oberlauter liebevoll bedruckt. Auch näht sie die Dreieckstücher für den Nachwuchs.



## ÖPNV - Kleinbusse bis Rottenbach

Derzeit plant der Landkreis den ÖPNV im Bereich Oberlauter bis Rottenbach weiter auszubauen. Es ist geplant zusätzliche Kleinbusse einzusetzen, die als Zubringer zum Stadtbus der SÜC fungieren.

Bei kurzer Umstiegszeit an der Post in Oberlauter können die Bürgerinnen und Bürger auch von Rottenbach bis Tiefenlauter künftig das Busangebot nutzen.

Ziel ist es, ein deutlich einfacheres Angebot im Vergleich zu heute zu schaffen.

Der Landkreis ist derzeit in der Abstimmung des genauen Fahrplans. Ein genauer Starttermin konnte uns vom Landratsamt daher noch nicht genannt werden, es ist allerdings geplant, dass der neue Fahrplan im ersten Quartal 2021 in Kraft treten wird.



Wir freuen uns über das zusätzliche Angebot, bitte nutzen Sie es!

## Gemeinderatsausflug

Am 10. Oktober fand der diesjährige Gemeinderatsausflug statt. Wir nutzten die Corona bedingten Einschränkungen für eine geführte Wanderung durch den gemeindeeigenen Wald. Ulf Schneider, Jagdpächter des Waldes, und unser Gemeinderatsmitglied Norbert Seitz erklärten uns wie wir dem Klimawandel entgegenzutreten können und auch in Zukunft einen artenreichen Wald in unserer Gemeinde vorfinden.

Der Borkenkäfer richtet im Wald jedes Jahr einen gewaltigen Schaden an, Ulf Schneider und Norbert Seitz erläuterten den Umgang mit den Borkenkäferschäden, hier ist ein schnelles Handeln ganz wichtig.

Die Gemeinde besitzt etwa 100 Hektar eigenen Wald, den sie bewirtschaftet. Nach der informativen Wandertour gab es einen Imbiss am Mucklbrunnen in Tremersdorf. Anschließend ließen wir den Abend in geselliger Runde im Sportheim des TSV Oberlauter ausklingen.



## Feuerwehrauto Rottenbach

Die Feuerwehr Rottenbach hat im Oktober ihr langersehntes Feuerwehrauto in Empfang nehmen können. Die Gemeinde investiert hierfür rund 200.000 € und löst mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) den bisherigen Anhänger ab. Mit einem integrierten 800 Liter Wassertank und einer modernen Ausstattung kann Kommandant Frank Fischer und sein Team uns so im Ernstfall schnell helfen. In den kommenden Monaten heißt es zunächst üben, üben, üben und sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut machen. Neue Abläufe müssen von den Kameradinnen und Kameraden in vielen ehrenamtlichen Stunden eingeübt werden. Zudem nehmen derzeit einige Feuerwehrfrauen bzw. -männer am Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger teil.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement herzlich bedanken!

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“



## Klausur

Ende Oktober lud unsere Vorsitzende Cindy Seufert zur Klausur ein. Im Gasthaus „Zum Auerhahn“ in Rottenbach fanden sich die Gemeinderatsmitglieder und die Vorstandschaft ein um zunächst das vergangene Halbjahr zu reflektieren. Die neu gewählten Gemeinderätinnen mussten sich zunächst in die Gemeinderatstätigkeit und in die bereits angefangenen Projekte einarbeiten. Hierbei wurden sie von den beiden bisherigen und den ausgeschiedenen Gemeinderäten tatkräftig unterstützt.

Anschließend erarbeiteten sie aus den Zielen und Schwerpunkten der Gemeinderatswahl einen „Fahrplan“ für die kommenden Jahre. In den Plan flossen auch neue Ideen und Erkenntnisse der letzten Monate mit ein.



Am Ende eines arbeitsintensiven Tages konnten wir auf sehr gute Ergebnisse zurückblicken, welche wir in den kommenden Jahren gerne in die Gemeindefarbeit einbringen möchten, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt.

## Ziele und Schwerpunkte

An unseren Zielen und Schwerpunkten werden wir festhalten und bei entsprechenden Merhheiten vorantreiben, diese sind unter anderem:

- Jugend- und Seniorenraum
- Schaffen eines Dorfplatzes
- Digitaler Dorfplatz / Gemeinde-App
- Fußweg vom Fröschengraben zum Rathaus
- Bedarfsgerechte Bauplätze
- Familientag / Tag der Vereine / Neubürgerempfang
- Ehrenamtspreis
- ÖPNV bzw. Einkaufsbus für die oberen Dörfer

## Erweiterung Kindergarten Klecks

Als absehbar war, dass die bisherigen Betreuungsplätze ab September 2020 nicht mehr ausreichen, beschloss der Gemeinderat im Januar 2020 eine Containerlösung anzuschaffen. Ende August wurden die acht Container schließlich geliefert, in Rekordzeit aufgestellt und eingerichtet, so dass zum 1. September die „Spatzen-Gruppe“ einziehen konnte. Neben den günstigen Investitionskosten und der schnellen Bauzeit hat diese Lösung den großen Vorteil, dass bei den Containern eine spätere Umnutzung möglich ist.



## Zaunerhöhung am Kindergarten Klecks

Als einzige Fraktion stehen wir geschlossen hinter dem Antrag zur Zaunerhöhung am Kindergarten Klecks.

Vorfälle am Spielbereich der Kindergartenkinder verunsicherten einige Eltern des Kiga Klecks, die sich daraufhin an die Kindergartenleitung wandten.



Auf Grund des bestehenden Personalschlüssels kann der Bereich nicht dauerhaft durch das Personal beaufsichtigt werden. Die Kinder genießen es allerdings in den Büschen und hinter den Erdhügeln zu spielen, so ist es keine Alternative den Spielbereich zu begradien bzw. abzuholzen.

Die Kindergartenleitung und der Elternbeirat stellten daher einen Antrag, den bestehenden Zaun durch einen ausreichend hohen Zaun zu ersetzen.

Cindy Seufert erläutert:

„Wenn mit solch überschaubaren Mitteln (ca. 10.500 €) die Möglichkeit besteht die Angst der Eltern zu minimieren, die Sicherheit der Kinder zu gewähren und das Personal zu entlasten, dann sollten wir diese wahrnehmen und den Zaun erhöhen.“

## Glasfaserausbau

Die Gemeinde Lautertal ist bereits vor einigen Monaten in das neue Gigabit Förderverfahren des Freistaats Bayern eingestiegen. Förderfähig sind private Anschlüsse, die nicht mit mindestens 100 Mbit/s im Download und gewerbliche Anschlüsse, die nicht mit mindestens 200 Mbit/s im Down- und Upload versorgt werden können. Das betrifft etwa 360 Gebäude in unserer Gemeinde, die im Zuge des Förderverfahrens mit Glasfaser bis ins Haus erschlossen werden.



Für den ca. 2 Millionen € teuren Ausbau erhält die Gemeinde den Höchstförderersatz von 90 %.

Wie geht es weiter? In den kommenden Wochen wird das genaue Fördergebiet definiert und das Ausbaumodell gewählt. Anschließend kann die Gemeinde in die Ausschreibung gehen. Die Glasfasererschließung bedeutet allerdings auch, dass zu jedem dieser Gebäude Tiefbauarbeiten erfolgen werden, daher wird es bis zur Fertigstellung noch ein paar Jahre dauern. Anschließend verfügt jedes Gebäude über einen Internetanschluss mit einer Mindestbandbreite von 100 Mbit/s im Download mittels Glasfaser, Coax oder VDSL.

## Weiteres aus der Gemeinderatsarbeit

Folgende Themen wurden unter anderem in den vergangenen Monaten behandelt:

- Anschaffung von 6 Geschwindigkeitsmessgeräten, 6 Weitere folgen 2021
- Der ehemalige Bahntunnel in Neukirchen wurde für Fußgänger und Radfahrer wieder geöffnet
- Fortführung der offenen Ganztagschule an der Mittelschule „Am Lauterberg“
- Genehmigung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), welches an der Mittelschule und beim TSV Unterlauter abgeleistet wird
- Bezuschussung einer Photovoltaikanlage des TSV Oberlauter
- Bezuschussung der Anschaffung von Tischtennisplatten des TSV Unterlauter
- Bezuschussung bei der Errichtung einer Deckenheizung in der Kulturhalle des TSV Unterlauter



## Junge Union Lautergrund

Die Junge Union Lautergrund wurde im Jahr 2003 gegründet.

Unter den Gründungsmitgliedern war unter anderem der heutige Landrat Sebastian Straubel. In der JU engagieren sich aktuell 12 junge Frauen und Männer im Alter zwischen 14 und 35 Jahren. Der Vorsitzende der JU Lautergrund, Florian Mulz, lädt zu regelmäßigen Treffen ein, aktuell finden diese virtuell statt. In der vergangenen Kommunalwahl traten drei JU Mitglieder auf der Liste der CSU an, leider hat es keiner der drei Kandidaten in den Gemeinderat geschafft. Die JU ludt im Februar zu einem Feuertontalk ein, welcher von den jungen Erwachsenen unserer Gemeinde sehr gut besucht wurde. Die „Junge Generation“ ist auch die Hauptinteressensgruppe der Jungen Union, sie setzt sich für die Belange dieser ein.

Die Junge Union freut sich über jeden, der sich politisch und gesellschaftlich engagieren möchte!



## Frauen Union

Vor über 20 Jahren wurde die Frauen Union (FU) Lautertal auf Initiative von 7 mutigen Frauen und dem damaligen Ortsvorsitzenden Hermann Bühling hin gegründet. Seit dieser Zeit trifft sich die FU monatlich zu einem Gedankenaustausch, aber auch um sich über die aktuellen politischen Themen zu unterhalten. Viele wunderschöne Besichtigungen wurden

abgehalten. Die langjährige Gemeinderätin Barbara Hölzel ist Vorstand der Frauen Union Lautertal, bei der im Jahr 2021 Neuwahlen stattfinden. Auf dem Bild



sehen sie von links Ortsvorsitzende Cindy Seufert, FU Kreisvorsitzende und Bürgermeisterin der Gemeinde Itzgrund Nina Liebermann und FU Ortsvorsitzende Barbara Hölzel.

Die FU würde sich freuen neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen zu können.



Ortsverband Lautertal

### Impressum:

CSU Ortsverband Lautertal  
Ortsvorsitzende Cindy Seufert  
Pfarrleitenweg 12  
96486 Lautertal



Follow us on  
Facebook